Informationen für die Presse

Viktoria Gipp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Kinderbuch
CARLSEN Verlag | Völckersstraße 14-20 | 22765 Hamburg
Tel. +49 (0)40/39 804-566
E-Mail: viktoria.gipp@carlsen.de

CARLSEN

Inhaltsverzeichnis

Die Schule der magischen Tiere – Was ist da los?	3
Die Erfolgsgeschichte	4
Die Autorin	5
Das Illustrationsteam – Die Farbfüchse	7
Die Schule der magischen Tiere zum Hören und Spielen	8
Die magischen Tiere in aller Welt	8
Film ab für die magischen Tiere!	9
Auszeichnungen und Preise	14
Alle Bücher im Überblick	16

Stand: Juli 2025

Die Schule der magischen Tiere – Was ist da los?

Diese Schule birgt ein Geheimnis:
Denn wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier.
Ein Tier, das sprechen kann.

Die **Wintersteinschule** ist eine besondere Schule, sie ist die Schule der magischen Tiere. In ihrer ersten Stunde kündigt die neue Lehrerin **Miss Cornfield** es an: Jedes Kind in der Klasse wird ein magisches Tier erhalten – ein Tier, das sprechen kann und das „versteinert“, sobald Menschen in der Nähe sind, die nichts von der Existenz der magischen Tiere wissen. Doch dafür müssen sich alle Kinder eisern an einen Schwur halten:

„Niemals, niemals sprechen wir mit anderen über das magische Tier.
Die magische Zoohandlung ist streng geheim, so soll es für immer und ewig sein.“

Was die Kinder erst nicht glauben können, passiert bald wirklich: Zuerst erhält Benni die Schildkröte Henrietta, dann Ida, die Neue in der Klasse, den Fuchs Rabbat. Seitdem halten alle Schüler*innen die Luft an, wenn **Mortimer Morrison** in die Klasse von Miss Cornfield kommt. Denn Mr Morrison ist der Inhaber der **magischen Zoohandlung** – und der Bruder von Miss Cornfield. Mit einem Bus und seiner Elster Pinkie fährt er um die ganze Welt, um neue magische Tiere zu finden und zu einem der Kinder zu bringen.

In jedem Band bekommt mindestens ein Kind ein magisches Tier. Manchmal wird das Tier sehnsüchtig erwartet, manchmal ist es ganz anders als erhofft, aber immer wird es letztlich zum besten Freund oder der besten Freundin des Kindes. Denn die magischen Tiere wissen nicht nur, wann sie „versteinern“ müssen, um wie harmlose Stofftiere auszusehen, sondern auch, wie sie ihrem Kind in schwierigen Situationen helfen, ihm Rat geben und es unterstützen.

Gemeinsam erleben die Kinder und Tiere kleine Abenteuer im Schulalltag: eine Klassenfahrt, eine Schulparty oder eine Theateraufführung stehen an, eine Quizshow findet statt oder es werden Bewerber*innen für ein Fußballcamp gesucht. Auch die magischen Tiere selbst sorgen für allerlei Aufregungen: Plötzlich versteinern alle scheinbar für immer, dann ist eines verschwunden. Und stets bleibt es spannend, welches Kind als nächstes ein Tier bekommen könnte – und was für eins!

In allen Geschichten spielen die kleinen und großen Probleme und Ängste, die Kinder im Grundschulalter beschäftigen, eine Rolle: Es geht um Heimweh auf der Klassenfahrt, Lampenfieber vor der großen Schulaufführung, Ärger mit dem Hausmeister, Stress mit Eltern und Streit und Eifersucht unter den Schüler*innen. Wie gut, dass es die magischen Tiere gibt, die immer wieder helfen und vermitteln!

Die Erfolgsgeschichte

Schon nach dem Erscheinen der ersten beiden Bände „**Die Schule der magischen Tiere**“ und „Die Schule der magischen Tiere: Voller Löcher!“ im Frühjahr 2013 zeichnete sich der Erfolg der Bücher ab. Leser und Leserinnen, Buchhändler und Buchhändlerinnen und auch die Presse zeigten sich begeistert: Magische Tiere, die Kindern im Alltag und in schwierigen Situationen heimlich zur Seite stehen – das war eine großartige Idee. Der humorvolle und warmherzige Ton der Geschichten und die liebenswerten Figuren überzeugten schnell viele Kinder und auch ihre vorlesenden Eltern.

Im Abstand von sechs Monaten folgten weitere Bände der Serie, die sich schon bald auf den Bestsellerlisten wiederfanden. In jeder Geschichte erhalten ein bis drei Kinder ein magisches Tier, das zu ihnen passt und ihnen hilft, die Widrigkeiten des (Schul-)Alltags zu meistern.
Mit „Eingeschneit“ erschien 2019 ein winterlicher Sonderband der Reihe, in dem ausnahmsweise kein Kind ein magisches Tier erhielt. Im September 2025 erscheint mit „Land unter!“ bereits Band 16 der Hauptreihe.

Im Frühjahr 2016 startete mit „Ida und Rabbat“ die Spin-off-Reihe **„Die Schule der magischen Tiere: Endlich Ferien!**“, denn es war schnell klar, dass die Fans mehr vom Alltag mit einem magischen Tier erfahren wollten. In den neun Bänden erlebt immer ein Kind und sein Tier ein Abenteuer in den Schulferien. Ida und ihr Fuchs Rabbat fahren gemeinsam nach Italien, Silas ist mit seinem Krokodil Rick im Zeltlager, Henry mit seinem Leopard Leander auf dem Gruselschloss seiner Großeltern, Helene mit ihrem Kater Karajan in Paris und Benni mit seiner Schildkröte Henrietta auf einem Rockfestival.

Mit den beiden Bänden „Der grüne Glibber-Brief“ und „Der Hausschuh-Dieb“ startete im Frühjahr 2020 die Erstlesereihe **„Die Schule der magischen Tiere ermittelt“**. Eisbär Murphy wird zum Detektiv und löst – zusammen mit den anderen magischen Tieren – kleine Kriminalfälle. Der spannende Inhalt, die extragroße Schrift und die kurzen Kapitel helfen beim Lesenlernen.
Der erste Band wurde mit dem Leipziger Lesekompass 2021 auszeichnet.

Von 2013 bis 2024 wurde die Reihe von Nina Dulleck illustriert. Die Farbfüchse, ein buntes Team aus Illustrator*innen und Trickfilmer*innen unter der Leitung von Celia Kaspar, übernahmen im Herbst 2025 und illustrierten die Reihe neu. Die Gesamtleitung für die Neugestaltung lag bei TrickStudio Lutterbeck.

Neben den drei Serien gibt es zudem einzelne Veröffentlichungen der Schule der magischen Tiere: einen Kalender, zwei Beschäftigungsbücher, ein Freundschafts-, ein Tage-, ein Witzebuch und das Sachbuch „Mister Morrisons gesammeltes Tierwissen“. Zu den beiden Verfilmungen der Reihe gibt es natürlich auch jeweils „Das Buch zum Film“.

Mittlerweile kennt fast jedes Grundschulkind die Schüler*innen der Wintersteinschule und ihre sprechenden magischen Tiere. Sowohl Mädchen als auch Jungen fiebern jedem neuen Band entgegen. Über 9 Millionen Exemplare der „Schule der magischen Tiere“ wurden bereits verkauft. Jedes neue Buch schafft es auf die Kinderbuch-Bestsellerlisten.

Die Autorin

© privat

Geboren wurde Margit Auer 1967 in Mühldorf am Inn. Bevor sie Kinderbuchautorin wurde, arbeitete sie als Journalistin für verschiedene bayerische Zeitungen. Als ihre drei Söhne klein waren, begann sie eine Menge Kinderbücher zu lesen – und schließlich selbst welche zu schreiben. Nach verschiedenen historischen Kinderkrimis erschien bei Carlsen „Die Schule der magischen Tiere“ – die Serie wurde ein Bestseller. 2019 wurde Margit Auer mit dem Kinderbuchpreis „Heidelberger Leander“ ausgezeichnet.
Margit Auer ist mit dem Journalisten und Krimiautor Richard Auer verheiratet. Sie lebt mit ihrer Familie in einer kleinen Stadt mitten in Bayern. Auch der Kater Lorenzo wohnt mit im Haus – ob er ein magisches Tier ist, verrät die Autorin nicht.

Mehr Infos zur Autorin unter: www.margitauer.com

Interview mit Margit Auer

Frau Auer, wie kamen Sie auf die Idee zu der Reihe und zu den immer neuen Geschichten? Gibt es reale Vorbilder für die Kinder und ihre Erlebnisse in Ihren Büchern?
Reale Vorbilder gibt es nicht – meine Kinder würden mich erwürgen, wenn ich ihre Lebensläufe oder die ihrer Freunde für meine Bücher verwenden würde. Aber natürlich hole ich mir eine Menge Ideen aus meiner Umgebung. Worüber lachen Kinder? Was beschäftigt sie? Welche Sorgen plagen sie? Die innige Liebe von Kindern zu Tieren spielt in meinen Büchern eine wichtige Rolle. Es war gar kein so großer Schritt von der Realität bis zu dem Gedanken: Was wäre, wenn ich mit meiner Katze, meinem Hund tatsächlich sprechen könnte?

Dass die Bücher ein solcher Erfolg geworden sind, liegt sicher nicht zuletzt an der besonderen Verbindung zwischen den Kindern und ihren sprechenden Tieren. Woraus besteht die Magie dieser Verbindung und warum ist gerade das so anziehend für die Leserinnen und Leser?
Das Tier steht immer fest an der Seite des Kindes, egal, was passiert. Schildkröte Henrietta gibt Benni kluge Ratschläge, etwa, sich von Ida nicht alles gefallen zu lassen. Die Robbe Mette-Maja hilft Hatice, ihre Angst vor dem Wasser zu überwinden, und Silas lernt von seinem Krokodil, dass Angeberei nicht alles ist. Die magischen Tiere haben viel Verständnis für die Sorgen ihrer Kinder und können sich gut in sie hineinversetzen. Ihre Ratschläge geben die Tiere oft auf eine lustige Art und Weise, so dass die Kinder sie gut annehmen können. Und die Leser*innen haben viel zu lachen.

Die Tiere, die die Kinder erhalten, werden nicht zufällig zugeteilt. Wonach werden sie ausgesucht und welche Aufgabe haben die Tiere, wenn sie zu ihren neuen Besitzern kommen?
Es ist in der Tat kein Zufall, dass die neunmalkluge Ida ausgerechnet den klugen Fuchs Rabbat bekommt und der verträumte Benni die langsame Schildkröte Henrietta. Die Raubkatze, die sich Benni gewünscht hat, hätte gar nicht zu ihm gepasst! Hinter dieser Idee steckt eine Botschaft: Jeder ist genau richtig, so wie er ist. Du musst dich nicht verstellen und der Welt etwas vorspielen. Sei so, wie du bist. Auch das lernen die Kinder mithilfe ihrer Tiere.

Wenn Sie sich selbst ein Tier als Begleiter aussuchen könnten, welches Tier würden Sie sich wünschen?
Oh, das wechselt ständig. Ganz besonders ins Herz geschlossen habe ich die Fledermaus Eugenia mit ihrem witzigen Sprachfehler. Und Henrietta ist einfach nur süß! Aber ich mag auch immer sehr gerne die Tiere, die neu in die Klasse kommen. Wenn ich schreibe, erwachen sie zum Leben und das ist wirklich sensationell! Jedes Mal aufs Neue.

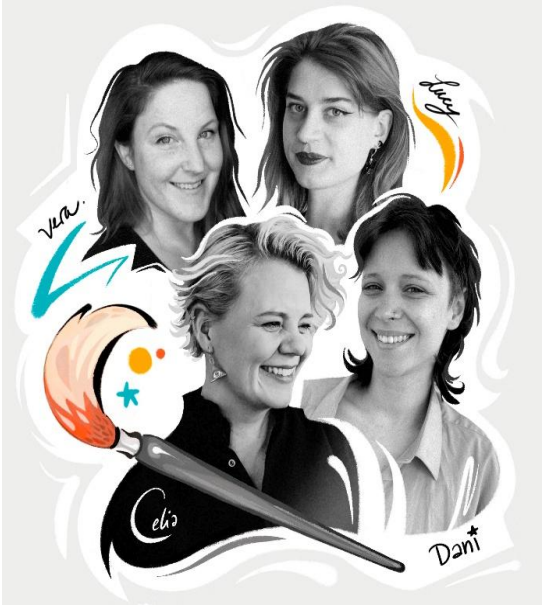
Ihre Bücher sind spannend und unterhaltsam; gibt es darüber hinaus etwas, was Sie Kindern mit Ihren Geschichten auf den Weg geben möchten? Haben Ihre Bücher eine Botschaft?
Ich möchte den Kindern auf alle Fälle mit auf den Weg geben, dass man im Leben weiterkommt, wenn man sich Verbündete sucht. Das kann ein Tier sein, der Bruder oder die Schwester, ein Freund, die Lehrerin oder ein netter Nachbar. Wenn man Sorgen hat, ist es immer gut, sein Herz auszuschütten. Es ist schlimm, wenn Kinder meinen, alleine zurechtkommen zu müssen.

Sie sind eigentlich Journalistin und schreiben auch für Erwachsene. Gibt es einen Unterschied zwischen dem Schreiben für Kinder und dem Schreiben für Erwachsene?
Kindern kann man nichts vormachen. Das Buch muss von der ersten Seite an glaubwürdig und spannend sein. Wenn es das nicht ist, wird das Buch zugeklappt und weggelegt. Ich glaube, Erwachsene sind da geduldiger. In den letzten Jahren hatte ich wenig Zeit für meine journalistische Tätigkeit, aber seit Sommer 2019 schreibe ich für die Kolumne Familientrio der Süddeutschen Zeitung.

Sie machen viele Lesungen zu Ihrer Reihe. Wie ist da die Reaktion der Kinder? Erhalten Sie auch Leserpost?
Ich kriege superschöne Briefe! So richtig mit Briefpapier, Zeichnungen und Schönschrift. Kinder erzählen mir, dass sie mein Buch an einem Tag durchgelesen haben, welche Figuren sie am liebsten mögen oder haben Ideen für Fortsetzungen. Bei den Lesungen hören die Kinder gespannt zu und stellen viele Fragen. Und ich möchte immer von ihnen wissen, welches Tier sie selbst gerne hätten. Vielleicht fließen diese Antworten in den nächsten Band mit ein …

2021 kam der Film „Die Schule der magischen Tiere“ ins Kino. 2022 folgte der zweite Film. Wie ist es für Sie, Ihre Figuren auf großer Leinwand zu sehen?
Erst bin ich ein bisschen erschrocken, weil aus den Schauspielerkindern im zweiten Film Teenager mit tiefer Stimme und langen Beinen geworden sind. Aber nach fünf Minuten hatte ich mich daran gewöhnt – und finde sie wieder großartig. Der Plot ist an das Alter angepasst, Ida ist ziemlich verliebt und Helene ganz schön zickig. Man hält den Atem an. Mein absoluter Liebling ist aber Caspar, das Chamäleon. Er glitzert und lispelt ein bisschen. „Knips die Sterne an, Prinzessin!“ – wenn er das sagt, schmelzen alle dahin.

Das Illustrationsteam – Die Farbfüchse



Die Farbfüchse sind ein buntes Team aus Illustrator*innen und Trickfilmer*innen unter der Leitung von Celia Kaspar. Sie füllen die Buchwelt der magischen Tiere mit ihren zauberhaften Bildern!

Die vielen gezeichneten Charaktere und der Stil der Buchreihe sind von Celia Kaspar kreiert, die als Künstlerin mit ihrem magischen Tier (einem Corgi namens Calzone) im schönen Bad Salzuflen lebt.

Unterstützt wird sie von Lucy-Sophie Witthoff, Illustratorin und Trickfilmerin aus Köln. Könnte sich Lucy ein magisches Tier aussuchen, dann wäre es eine flinke Springmaus.

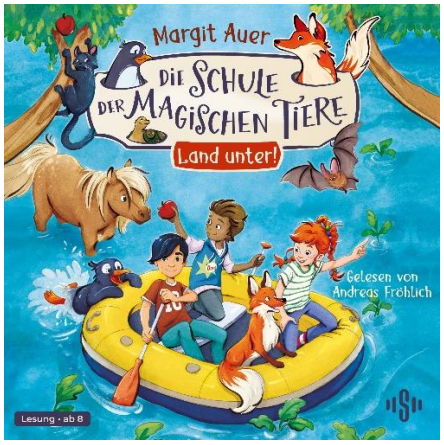
Daniela Pardiñas ist Trickfilmerin aus der Slowakei. Eine Seite ihrer Familie ist Spanisch, sie spricht sieben Sprachen und ihr magisches Tier wäre ein Wasserschwein!

Die magischen Bilder der „Ermittelt-Reihe” werden von den Illustrator*innen Frederik L. Tran und Vera Rehaag erstellt, Frederik ist außerdem für die wunderbare Covergestaltung zuständig.

Die Schule der magischen Tiere zum Hören und Spielen

Auch als Hörbuch erobert „Die Schule der magischen Tiere“ die Kinderzimmer und -herzen. Seit dem Serienstart bei Carlsen im Jahr 2013 wurden bei Silberfisch im Hörbuch Hamburg Verlag alle Bände der Reihe sowie die des Spin-offs „Endlich Ferien“ erfolgreich vertont. Erzähler der Hauptreihe sowie der Endlich-Ferien-Lesungen ist Andreas Fröhlich.

Seit 2018 sind Margit Auers Geschichten um die Wintersteinschule und die magischen Tiere zudem als Hörspiel erhältlich. Die Hauptreihe sowie die Endlich Ferien- und Ermittelt-Hörspiele werden von einem Ensemble an Sprecher*innen gesprochen.



- **Laufzeit:** 269 Minuten
- **ISBN:** 978-3-8449-4403-7
- **Originalsprache:** Deutsch
- **Veröffentlichung:** 29.09.2025
- **Fassung:** Ungekürzte Ausgabe
- **Medium:** Digital
- **Verlag:** Silberfisch
- Auch als CD erhältlich

„Die Schule der magischen Tiere“ gibt es darüber hinaus nicht nur zwischen Buchdeckeln und als Audio: Auch im Spielwarenhandel sind Ida, Rabbat, Jo und Henrietta mittlerweile zu finden: Von Kosmos gibt es Puzzles, Nähsets, Würfel- und Brettspiele.

Die magischen Tiere in aller Welt

Die Abenteuer der Schule der magischen Tiere haben längst die Grenzen des deutschsprachigen Raums überschritten und begeistern Kinder rund um den Globus. In beeindruckenden 26 Sprachen übersetzt, hat die beliebte Reihe eine wahrhaft internationale Erfolgsgeschichte geschrieben.

Von Europa über Asien bis zum Nahen Osten – die Geschichten aus der Wintersteinschule faszinieren junge Leser*innen in Albanien, China, Dänemark, Finnland, Griechenland, den Niederlanden, im Iran, in Israel, Italien, Japan, Korea, Lettland, Litauen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Taiwan, der Türkei, der Ukraine und Ungarn.

Besonders spannend: Die Reihe passt sich auch den jeweiligen kulturellen Besonderheiten an. So erscheinen die japanischen Ausgaben im landestypischen Manga-Stil und werden – der dortigen Lesetradition entsprechend – von hinten nach vorne gelesen.

Film ab für die magischen Tiere!

Im Oktober 2021 startete die erste Verfilmung der Buchreihe überaus erfolgreich in den Kinos. „Die Schule der magischen Tiere“ wurde von Kordes & Kordes Film Süd in Koproduktion mit LEONINE und Wega Film Wien produziert. Allein in Deutschland sahen **über 1,7 Millionen Menschen** den Film. Mit diesem Ergebnis war „Die Schule der magischen Tiere“ **der erfolgreichste deutsche Kinofilm 2021/22**. Darüber hinaus gewann die Verfilmung **zwei Lolas** bei der **Verleihung des Deutschen Filmpreises 2022** als besucherstärkster Film und für die besten visuellen Effekte.

In den Hauptrollen spielten:

- Emilia Maier – Ida Kronenberg
- Leonard Conrads – Benni Schubert
- Loris Sichrovsky – Jo Wieland
- Nadja Uhl – Miss Cornfield
- Milan Peschel – Mr. Morrison
- Justus von Dohnányi – Schuldirektor Siegmann
- Heiko Pinkowski – Hausmeister Wondraschek
- Marleen Lohse – Idas Mutter
- Stephan Luca – Jos Vater
- Rike Schmid – Jos Mutter

Emilia Maier, Leonard Conrads und Loris Sichrovsky gaben in dem Familienfilm ihr Schauspieldebüt. Mit viel Herz und Humor entstand eine Verfilmung, in dem Musik eine zentrale Rolle spielt. Den Titelsong zum Film sang der bekannte Entertainer Sasha („If you believe“) ein. Drehorte waren u.a. das Schloss Grafenegg in Niederösterreich, die Bavaria Studios in München und die MMC Studios in Köln.
Die magischen Tiere wurden im realen Setting aufwändig animiert und von bekannten Schauspieler*innen eingesprochen. Max von der Groeben verlieh Idas Fuchs Rabbat eine Stimme, Katharina Thalbach Schildkröte Henrietta und Sophie Rois sprach Elster Pinkie.

Am Set von DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE im Münchner Rathaus

Hintere Reihe:
Die Produzentinnen Alexandra Kordes (Kordes & Kordes Film), Cosima von Spreti (LEONINE), Meike Kordes (Kordes & Kordes Film), Laura Clever (Clever Productions) sowie VFX-Verantwortlicher Christian Sommer (Trixter)

Mittlere Reihe:
Margit Auer, Drehbuchautorin Viola M. J. Schmidt, Regisseur Gregor Schnitzler, Schauspieler Heiko Pinkowski („Wondraschek“) und Lars Nitschke (FFF Bayern, Film Commission Bayern)

Vordere Reihe:
Loris Sichrovsky („Jo“), Emilia Maier („Ida“) und Leonard Conrads („Benni“)

Gefördert wurde die Verfilmung von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), dem FilmFernsehFonds Bayern (FFF), der Filmförderungsanstalt (FFA), dem Medienboard und der Film- und Medienstiftung NRW, Österreichisches Filminstitut, Filmfonds Wien und FISA.

Presseanfragen zum Film:
JUST PUBLICITY
Kerstin Böck, Clea Fricke & Michele Werner
info@just-publicity.com // +49 (0) 89 2020 8260

Im Spätsommer 2021 begannen bereits die Dreharbeiten zum zweiten Kinofilm in Süddeutschland. **Kinostart für „Die Schule der magischen Tiere 2“** unter der Regie von Sven Unterwaldt war im **September 2022**. Das zweite Leinwandabenteuer der magischen Tiere lockte über 2,5 Millionen Zuschauer in die deutschen Kinos. Im Juni 2023 wurde der Film mit dem **Bayerischen Filmpreis** in der Kategorie „**Bestes Familiy-Entertainment**“ ausgezeichnet.

„Die Schule der magischen Tiere 2“ basiert grob auf dem zweiten und dritten Band der Hauptreihe. Dieses Mal erhalten Jo und Anna-Lena aus Miss Cornfields Klasse ein magisches Tier: Pinguin Juri (gesprochen von Axel Stein) und Chamäleon Caspar (Rick Kavanian). Außerdem steht zum 250. Jubiläum der Wintersteinschule eine Musicalaufführung an, bei der so einiges schiefgeht.

Nik

©2021 Kordes & Kordes LEONINE, Konietzny und Bernhard Jasper

Das dritte Kinoabenteuer der magischen Tiere startete Ende **September 2024** auf der Leinwand. Die Regie führte erneut Sven Unterwaldt. Neu im Cast sind Luis Vorbach als Silas, Christina Große als Miss Cornfield, Meltem Kaptan als Direktorin des Naturkundemuseums und Freshtorge als Social-Media-Manager von Helene. Der dritte Film wurde unter anderem mit dem „Deutschen Filmpreis als Besucherstärkster Film 2024“ ausgezeichnet und erhielt eine „Goldene Leinwand“ für **3 Millionen** Kinozuschauer 2024.

„Die Schule der magischen Tiere 3“ erzählt eine neue Geschichte mit den Motiven aus der Buchreihe von Margit Auer: Helene bekommt mit Kater Karajan (Stimme Ralf Schmitz) endlich ihr magisches Tier und auch Silas wird mit Krokodil Rick (Stimme Felix Kramer) ein magischer Begleiter zur Seite gestellt. Als Ida mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten möchte, kommt es zum Konflikt mit Helene, die der Klasse einen Auftritt bei einer Modenschau verschafft hat – ausgerechnet am selben Tag.

©2023 Kordes & Kordes / LEONINE Studios

Der vierte Teil der Erfolgsreihe "DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE" kommt am 25. September 2025 bundesweit in die Kinos. Für die Fortsetzung führen erstmals Bernhard Jasper und die Filmemacherin Maggie Peren gemeinsam die Regie.

Das bewährte Ensemble wird durch Thilo Fridolin Matthes als Max und Purnima Grätz als Leonie verstärkt. Ebenfalls neu im Cast sind Tomomi Themann in der Rolle der Miriam und Philip Müller als Torben. Besonderes Highlight: Die neuen magischen Tiere erhalten prominente Stimmen - Sängerin Annett Louisan leiht der Eule Muriel ihre Stimme, Daniel Zillmann spricht den Koboldmaki Fitzgeraldo.

In „**Die Schule der magischen Tiere 4**“ besucht Miriam vorübergehend ihre Freundin Ida und geht mit ihr gemeinsam zur Wintersteinschule. Zusammen und mit Mitschüler Max erhält sie überraschend ihr erstes magisches Tier – Miriam den Koboldmaki Fitzgeraldo und Max die Eule Muriel. Als Ida entdeckt, dass die Wintersteinschule geschlossen werden soll, kämpft sie mit ihrer Klasse in der entscheidenden Schulchallenge um die Rettung – doch ausgerechnet Miriams eigentliche Schule tritt als Konkurrent an.

©2025 Kordes & Kordes / LEONINE Studios

Die Bücher zu den Filmen

Im Carlsen Verlag sind die Bücher zu den Filmen mit vielen Bildern der Dreharbeiten und Interviews mit den Darsteller*innen erschienen.

Geschrieben wurden diese natürlich von Margit Auer, die auf Grundlage des Drehbuchs die Geschichte des Films nacherzählt.

Mit einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte begeistern unsere Filmbücher die Leser*innen: Der erste Band der Reihe hat mit über 67.000 verkauften Exemplaren die Herzen der Fans im Sturm erobert. Der Nachfolgeband konnte diesen Erfolg mit mehr als 75.000 verkauften Büchern sogar noch übertreffen. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter:

Das Buch zum dritten Film hat mit bereits über 80.000 verkauften Exemplaren einen neuen Meilenstein erreicht und beweist eindrucksvoll die wachsende Beliebtheit der Reihe.

Im September 2025 erscheint das offizielle Buch zum vierten Film mit neuen Ilustrationen und vielen farbigen Filmfotos.

Auszeichnungen und Preise

„Die Schule der magischen Tiere“ wurde bereits mit folgenden Preisen ausgezeichnet:

SPELL – Siegener Preis für Erstleseliteratur 2022
für „Die Schule der magischen Tiere ermittelt – Der Flötenschreck“

Leipziger Lesekompass 2021
für „Die Schule der magischen Tiere ermittelt – Der grüne Glibberbrief“

Heidelberger Leander 2019
für Band 1 „Die Schule der magischen Tiere“

SPELL - Siegener Preis für Erstleseliteratur
Leseknirps Oktober 2020 (Lesestufe 2)
für „Die Schule der magischen Tiere ermittelt – Der grüne Glibberbrief“

Ausgewählte Pressestimmen zur Buchreihe

„Auers Bücher sind handlungsgetriebene Mutmachgeschichten. Schwächen sind darin liebenswert, Probleme lösbar.“
Süddeutsche Zeitung

„Figuren [...], die so echt wirken, dass man gern mit ihnen befreundet wäre.“
Dein SPIEGEL

„Mit ‚Die Schule der magischen Tiere‘ hat Margit Auer eine wahrlich magische Buchreihe geschaffen.“
Hamburger Abendblatt

„Eine Bestseller-Reihe, in der wahre Freundschaft das große Thema ist.“
BILD der Frau

„Diese Kinderbuch-Reihe ist schon jetzt ein Klassiker mit Millionenpublikum auf der ganzen Welt.“
Oberösterreichische Nachrichten

„Eine der angesagtesten Kinderbuch-Reihen der Republik. [...] Literatur für Kinder wie sein soll: lebensbejahend, verspielt.“
Carpe Diem

„Die Bücher lesen sich wie in einem Atemzug. Es gibt jedoch einen Nachteil: wenn du einmal anfängst zu lesen, kannst du nicht mehr aufhören.“
Buecherkinder.de

„Eine warmherzige und humorvoll erzählte Geschichte für Grundschulkinder, die in Sprache, Inhalt und Aufmachung überzeugt.“
PotsKids

„Hier findet jeder Leser und jede Leserin seinen persönlichen Favoriten.“
Buechertrends.de

„[Eine] Serie, die [...] tief eintaucht in die Alltagsprobleme und Erfahrungen der Kinder.“
Neue Presse Hannover

„‚Die Schule der magischen Tiere‘ ist mittlerweile ein Klassiker in Kinder- und Klassenzimmern.“
Ostthüringer Zeitung

„Margit Auers Bücher haben alles, was kleine Leseratten lieben.“
Donaukurier

„*Lesespaß in Serie: Das ist mit den magischen Tieren und ihren Freunden garantiert*.“
Heidenheimer Neue Presse

Alle Bücher im Überblick

Die Hauptreihe

- Band 1: „Die Schule der magischen Tiere“
- Band 2: „Voller Löcher!“
- Band 3: „Licht aus!“
- Band 4: „Abgefahren!“
- Band 5: „Top oder Flop!“
- Band 6: „Nass und nasser!“
- Band 7: „Wo ist Mr. M?“
- Band 8: „Voll verknallt!“
- Band 9: „Versteinert!“
- Band 10: „Hin und weg!“
- Winterband: „Eingeschneit! Ein Winterabenteuer“
- Band 11: „Wilder, wilder Wald!“
- Band 12: „Voll das Chaos!“
- Band 13: „Bravo, bravissimo!“
- Band 14: „Ach du Schreck!“
- Band 15: „Vierundzwanzig“
- Band 16: „Land unter!“

Spin-Off Reihe „Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien“

- Endlich Ferien 1: „Rabbat und Ida“
- Endlich Ferien 2: „Silas und Rick“
- Endlich Ferien 3: „Henry und Leander“
- Endlich Ferien 4: „Helene und Karajan“
- Endlich Ferien 5: „Benni und Henrietta“
- Endlich Ferien 6: „Hatice und Mette-Maja“
- Endlich Ferien 7: „Max und Muriel“
- Endlich Ferien 8: „Franka und Cooper“
- Endlich Ferien 9: „Elisa und Silber“

Erstlese-Reihe „Die Schule der magischen Tiere ermittelt“

- Band 1: „Der grüne Glibber-Brief“
- Band 2: „Der Hausschuh-Dieb“
- Band 3: „Der Kokosnuss-Klau“
- Band 4: „Der Flötenschreck“
- Band 5: „Der Gurkenschurke“
- Band 6: „Die Plätzchenfalle“
- Band 7: „Das Biber-Rätsel“

Weitere Bücher zur „Schule der magischen Tiere“

- „Endlich Pause! Das große Rätselbuch 1“
- „Witze! – Über 333 magische Tier- und Schülerwitze“
- „Meine Freunde“
- „Tafelplaner 2020“
- „Mein Tagebuch“
- „Endlich Pause! Das große Rätselbuch 2“
- „Die Schule der magischen Tiere: Das Buch zum Film“
- „Die Schule der magischen Tiere 2: Das Buch zum Film“
- „Die Schule der magischen Tiere: Mister Morrisons gesammeltes Tierwissen“
- „Die Schule der magischen Tiere 3: Das Buch zum Film“
- „Endlich Pause! Das große Rätselbuch 2“
- „Die Schule der magischen Tiere: SELBERzeichnen“
- „Die Schule der magischen Tiere 4: Das Buch zum Film“
- „Die Schule der magischen Tiere – kreativer Malspaß“